

Saison 2022/23 - Spielbericht vom 28.01.2023

– Champions-League Frauen –

Mit einem Bein im Halbfinale

Damen nach 7:1 Auswärtssieg mit guter Ausgangsposition

Im Hinspiel des Viertelfinals der NBC Champions-League konnten sich die Damen mit ihrem 7:1 Auswärtssieg beim SKK 98 Poing eine erstklassige Ausgangssituation für das Rückspiel am 18. Februar sichern. Mit 3355:3274 Kegel konnte man die Hausherrinnen nicht nur im Gesamtergebnis in die Schranken weisen, sondern zusätzlich auch noch in fünf direkten Duellen. Beste Bamberger Spielerin war Corinna Kastner mit 580 Kegel. In den weiteren Hinspielen des Viertelfinals gab es den erwarteten Sieg von Porec (7:1 gegen Győr (HUN)), aber auch zwei Überraschungen. So konnte sich der zweite Vertreter Deutschlands, der SV Pöllwitz, nicht nur mit 6:2 MP beim Titelverteidiger in Rijeka (CRO) durchsetzen, sondern hatte obendrein noch ein Satzverhältnis von 15:9 erspielt. Im letzten Viertelfinale setzte sich Neunkirchen (AUT) gegen Rosice (CZE) ebenfalls mit 6:2 MP bei 15:9 SP und 3572:3515 Kegel durch.

Mit gemischten Gefühlen und der richtigen Portion Respekt ist man die Reise nach Poing angetreten, denn in der Bundesliga gab es auf den nicht gut fallenden Bahnen einen knappen Sieg. Mit diesem Wissen wollte man vom Start weg Druck aufbauen und stellte man Beißer und Kastner gegen Boksic und Drexler in den Start. Boksic und Beißer lieferten sich ein enges Duell, in dem keine Spielerin nachlassen wollte. Beißer erwischte zwar den besseren Start, musste sich dann aber zwei Mal geschlagen geben, ehe sie am Ende zum 2:2 ausglich und der MP mit 557:548 an Bamberg ging. Parallel hatte Kastner keinerlei Probleme mit Drexler und der nach 90 Wurf eingewechselten Schmidbauer. Mit 4:0 und 580:517 ging auch dieser Punkt an Bamberg.

Beim Stand von 2:0 und einer Führung von 82 Kegel betraten nun Sedlar, die auf Loncarevic traf, und Antal, die es mit Neundörfer zu tun bekam, die Bahnen. Sedlar hatte in den ersten beiden Sätzen Probleme, was in einem 2:0 Rückstand mündete. Zwar konnte sie danach die beiden Folgesätze gewinnen, aber der Rückstand war zu groß und so ging dieser MP bei 2:2 SP mit 559:541 an Loncarevic. Zeitgleich profitierte Antal vom schlechten Start Neundörfers. Anschließend wechselte man sich bei den Satzsiegen ab und so endete auch dieses Duell mit 2:2 SP. Im Gesamtergebnis aber lag Antal mit 552:541 vorne und so war bereits der 3. MP eingefahren.

Mit einer 3:1 Führung und 75 Kegel Vorsprung ging es über zum Schlusspaar. Hier lauteten die Duelle Haslbeck gegen Bimber und Süss gegen Zenker. Bimber, die bereits in den letzten Spielen wieder starke Ergebnisse lieferte, war auch diesmal wieder eine Punktegarant. Mit 3:1 SP und 553:531 kämpfte sie Haslbeck nieder und sicherte den 4. MP. Ein enges Duell lieferte sich Zenker mit Süss, wobei hier Zenker den deutlich besseren Start erwischte und mit 2:0 SP in Führung ging. Doch dann konnte Süss mit 160:145 kontern und lag plötzlich im Ergebnis vorne. Daher musste Zenker unbedingt den letzten Satz für den MP gewinnen. Dies gelang mit 148:145, wodurch sie am Ende mit 3:1 SP und 572:578 siegte. In der Endabrechnung stand nun ein deutliches 7:1 bei 3355:3274 für den SKC Victoria Bamberg zu Buche und das Ziel sich eine sehr gute Ausgangssituation für das Rückspiel am 18. Februar im Sportpark Eintracht zu sichern war erreicht.

Spielstatistik:

SKK 98 Poing	SKC Victoria Bamberg	SP	Kegel	MP
Boksic	Beißer	2 : 2	548 : 557	0 : 1
Drexler/ Schmidbauer	Kastner	0 : 4	517 : 580	0 : 2
Loncarevic	Sedlar	2 : 2	559 : 541	1 : 2
Neundörfer	Antal	2 : 2	541 : 552	1 : 3
Haslbeck	Bimber	1 : 3	531 : 553	1 : 4
Süss	Zenker	1 : 3	578 : 572	1 : 5
Gesamt		8 : 16	3274 : 3355	1 : 7

Ergebnisse der anderen Hinspiele:

Porec	vs.	Györ	7:1 MP	14,5:9,5 SP	3337:3255 Kegel
Rijeka	vs.	Pöllwitz	2:6 MP	9:15 SP	3432:3476 Kegel
Neunkirchen	vs.	Rosice	6:2 MP	15:9 SP	3572:3515 Kegel